

WIRECARD – Crash, Ausnahmezustand, Unterstützung bei 85 EUR

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 08.02.2019 15:36 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Unter halbwegs normalen Marktverhältnissen wäre die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sich das Kursgeschehen im Bereich von 85 EUR nach oben abprallen kann. Derzeit liegen hinsichtlich des Unternehmens aber keine halbwegs normalen Verhältnisse vor.

- Wirecard AG – WKN: 747206 – ISIN: DE0007472060 – Kurs: 86,520 € (XETRA)

Status quo der turbulenten Nachrichtenlage:

Die Polizei in Singapur soll am Freitag Wirecard-Büros in Singapur durchsucht haben, meldete die „Financial Times“ am Freitagmittag auf ihrer Homepage. Dies habe ein Polizeisprecher der Zeitung bestätigt. Wirecard bestätigte in einer Mitteilung am Freitagmittag ein Zusammentreffen mit Ermittlern in der Unternehmenszentrale in dem Land. „Nach einer solchen negativen Medienberichterstattung ist die Einleitung einer Untersuchung ein normales Verfahren“, teilte das Unternehmen mit. „Wir versichern, dass wir unsere internen Compliance-Untersuchungen ordnungsgemäß abschließen und diese Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen werden.“ Die interne Untersuchung von Vorwürfen rund um Bilanzunregelmäßigkeiten werde weitergeführt und die Ergebnisse öffentlich gemacht, teilte Wirecard weiter mit. Das Unternehmen habe seine vollständige Kooperation mit den Behörden zugesagt.

Wirecard beabsichtigt, die britische Finanzzeitung "Financial Times" (FT) wegen deren Berichte über angebliche Straftaten (Geldwäsche, Bilanzfälschung) in der Unternehmens-Filiale in Singapur zu verklagen. „Wirecard geht rechtlich gegen FT und seine unethische Berichterstattung vor“, erklärte der Konzern am Freitagvormittag. In den vergangenen Tagen hatten insgesamt drei Berichte der Zeitung der Wirecard-Aktie schwer zugesetzt, Milliarden an Börsenwert wurden vernichtet.

Charttechnischer Status quo:

Bei 85 EUR liegt der EMA50 (blau) auf Monatsbasis als Unterstützung im Markt. seit 2006 hat dieser wichtige gleitende Durchschnitt 5 Korrekturen beenden und eine Rally einleiten können. Im Jahr 2008, dem Jahr der Finanzkrise, wurde der EMA auf Sicht von mehreren Monaten signifikant unterschritten.

Unter halbwegs normalen Marktverhältnissen wäre die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sich das Kursgeschehen im Bereich von 85 EUR nach oben abprallen kann. Derzeit liegen hinsichtlich des Unternehmens aber keine halbwegs normalen Verhältnisse vor. Seit Tagen herrscht Ausnahmezustand. Der Anleger, groß oder klein, weiss nicht, ob das Unternehmen erneut Ziel einer Shortsellerattacke ist, oder ob an den gravierenden Vorwürfen etwas dran ist.

Crispin Odey = britischer Hedgefonds, der massiv short auf Wirecard positioniert ist.

FTD = ehemals britisches Finanzmedium (seit 2015 in japanischer Hand ... gehört zu Nikkei)

Allerdings ist eines klar: Im Gegensatz zu den teilweise ominösen Quellen früherer Shortsellerattacken, ist die Financial Times ein seriöses Finanzmedium mit hohen Standards!

Wirecard AG (XETRA, last) O: 145,650 H: 151,400 L: 86,000 C: 87,800
 — EMA(50) 84,949
 Ⓞ 01.01.2002 - 01.02.2019 (17 Jahre, 1 Monat)



Wirecard AG

Info: Ich habe in den zurückliegenden Tagen auf meinem Guidants Desktop Updates zu Öl, Gold, Silber, Platin, Vectors Gold Miners ETF (GDX), Amazon, Facebook, AMD, Apple, einen beeindruckenden Chart vom Nikkei, eine Bitcoinanalyse, Kurzanalysen verschiedener dynamisch ausbrechender US Aktien, die bei US Händlern derzeit sehr beliebt sind etc., veröffentlicht. Es lohnt sich mich gerade auch auf Guidants zu lesen.

22.980 Trader folgen mir und meinen täglichen Ausführungen auf Guidants. Auch Sie sind eingeladen, mir kostenlos zu folgen: [Bitte hier klicken](#).

Im Artikel besprochene Instrumente

Wirecard AG	XETRA	24.05.2019 17:35:22	155,50	2,20	1,44	156,40	153,90
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 27.05.2019 02:15:57

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist

BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019

